

Kinder brauchen Liebe besonders, wenn sie sie nicht verdienen.

Henry David Thoreau

Jahresbericht der Präsidentin Verein Tagesfamilien 2020

Ist es nicht so, dass wir besonders viel Liebe und Verständnis brauchen, wenn es uns nicht gut geht?

Wir befinden uns zurzeit weltweit in einer aussergewöhnlichen Situation, wo spezielle und auch manchmal unverständliche Lösungen getroffen werden müssen.

Das Jahr 2020 war in verschiedener Hinsicht ausserordentlich und brachte mit der Coronakrise grosse Veränderungen in unseren Arbeitsalltag. Es brauchte vermehrte Absprachen, Flexibilität, Abstand, Hygienevorschriften einhalten, Geduld um sich den sich dauernd ändernden Situationen anzupassen und zu reagieren. Das Schutzkonzept musste immer wieder überarbeitet und an alle Beteiligten kommuniziert werden.

Der Lockdown veränderte auch die Situation bei den Eltern. Auch die Betreuung während der Schulzeit mit Homeschooling musste sichergestellt werden.

Einen speziellen Dank für die professionelle Betreuung geht an unsere Tageseltern, Eltern, Vermittlerinnen und Leiterin Rechnungswesen, die unter diesen ausserordentlichen Bedingungen arbeiten mussten. Unser Verein musste auch Kurzarbeitsentschädigung beantragen.

Mit den Newsletters von kibesuisse werden wir laufend über die aktuellen Verhaltensregeln rund um die Kinderbetreuung informiert.

Leider konnte Corona bedingt in diesem Vereinsjahr keine vereinsinterne Weiterbildung durchgeführt werden.

Die HV 2020 musste unser Verein auf dem schriftlichen Weg durchführen und genehmigen.

Unser Verein steht vor einem Wandel.

Ich als Präsidentin wollte mein Amt weitergeben, Ruth Ledergerber und Rita Jud wollten aus Altersgründen den Austritt geben. Alle haben sich bereiterklärt dies auf 2021 zu verschieben.

Irène Eberle hat alle ihre Vereinsunterlagen Annina Frei übergeben. Sie bleibt aber im Vorstand und wird mit Rat und Tat unsere beiden Vermittlerinnen unterstützen.

Gerne sind wir bereit, unsere Aufgaben Schritt für Schritt in die Hände der jüngeren Generation zu legen. Uns ist es sehr wichtig, dass sie eigene Ideen entwickeln und umsetzen können.

Als neuer Präsident konnten wir Ueli Niederer gewinnen.

Für uns gibt es nichts Schöneres, als die Gewissheit, dass unsere Tätigkeit nach 20-jähriger Zusammenarbeit von Corin Kobler und Annina Frei voller Motivation weitergeführt wird.

Annina Frei durfte ihr Diplom als Vermittlerin entgegennehmen, herzliche Gratulation. Mit viel Freude hat sie ihren neuen Job angetreten.

Die stets konstruktive und engagierte Zusammenarbeit mit meinen Vorstandsfrauen, die ihre Arbeit mit viel Herzblut für unseren Verein und für die betreuenden Tageskinder lösen, ist sehr wertvoll.

Für die langjährige finanzielle Unterstützung durch die Stadt Gossau und die Gemeinden Flawil, Andwil und Waldkirch und allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen unserer wichtigen Arbeit beigetragen haben, danken wir.

Ein herzliches Dankeschön an:

- alle Tageseltern
 - alle Eltern
 - die Stadt Gossau
 - die Gemeinde Andwil
 - die Gemeinde Waldkirch
 - die Gemeinde Flawil
 - den Verband Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse
 - Eduard Grüniger Stiftung
-
- Vermittlerinnen: Irène Eberle, Christa Wüst, Corin Kobler, Annina Frei
 - Aktuarin: Rita Jud
 - Leiterin Rechnungswesen: Christa Wüst
 - Beisitzerin: Ruth Ledergerber
 - Revisoren: Max Eberle und Marius Thürlimann
 - Webmaster: Arthur Jud

Gossau, im März 2021

Präsidentin des Vereins Tagesfamilie Gossau und Umgebung

Marianne Federer



Tagesfamilien betreiben mit Herz

www.kibesuisse.ch

www.tagesfamilien-gossau-und-umgebung.ch

www.stadtgossau.ch/de/soziales/organisationen

www.flawil.ch